

# Vorwort

Das vorliegende Buch ist ein Grundlagenbuch, das sich an alle richtet, die sich mit der Gestaltung von Medien fundiert, systematisch und praxisorientiert auseinandersetzen wollen. Dies können Profis, Studenten, Mediengestalter und Interessierte aus Werbung und Marketing sein. Es ist aber auch für ambitionierte Hobby-Anwender von Nutzen.

Grafikdesign ist eine umfangreiche Disziplin. Täglich werden wir mit neuen gestalterischen Aufgaben betraut. Diese reichen von kleinen Dingen wie einer Visitenkarte bis hin zur Gestaltung einer ganzen Plakatsäule, von einfachen Flyern bis zu mehrseitigen Broschüren, von einem simplen Logo bis zu einem umfangreichen Corporate Design. Das theoretische Wissen ist vorhanden, nur die Fähigkeit, das Gelernte in die Praxis umzusetzen, ist meist nicht ausgeprägt. Was bislang fehlte, ist ein Grundlagenbuch, das sich dieser täglichen Gestaltungspraxis widmet und die wichtigsten Printprodukte wie Flyer, Broschüre, Plakat und Geschäftsausstattung in einem Standardwerk zusammenfasst.

Jedes erhält einen eigenen Buchteil, der in drei Phasen unterteilt ist: die Konzeptionsphase, die Gestaltungsphase und die Produktionsphase. Dabei wird jede Phase von zahlreichen Beispielen aus der Praxis begleitet und verfügt über eigene Vorgehensweisen, Termini und technische/gestalterische Anforderungen. Wer über Gestaltung schreibt, weiß, dass man gerne vom Hundertsten ins Tausendste kommt. Wenn man etwas über die korrekte Laufweite einer Schrift schreibt, muss man zwangsläufig auch die Schriftgröße erwähnen. Dies gilt sowohl für den Text in einer Broschüre als auch auf einem Plakat. Um solchen Wiederholungen vorzubeugen, habe ich versucht, jedem Medium seine eigenen relevanten Inhalte zuzuordnen und an entsprechender Stelle zu erläutern.

Im Gegensatz zur Mathematik und Informatik gibt es keine *richtige* oder *falsche*, sondern nur *angemessene* oder *unangemessene* Gestaltung. Dabei ist die »Sprache« der Gestaltung in erster Linie visueller Natur und bleibt in fast all ihren Aspekten Gegenstand subjektiver Beurteilungen. Ein solches Buch verlangt deshalb nach einem Höchstmaß an Sachlichkeit in Information und Darstellung.

Dies schließt die Vertretung eigener Standpunkte und Ansichten durchaus ein.

Dieses Handbuch erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Das würde den Umfang auch bei Weitem sprengen. Vielmehr soll es ein treuer Begleiter für die Praxis sein und Schritt für Schritt den Gestalter bei seiner täglichen Arbeit tatkräftig unterstützen.

Ich bedanke mich bei Ruth Lahres und dem Rheinwerk Verlag für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Und ich bedanke mich bei allen, die am Entstehungsprozess dieses Handbuches beteiligt waren und zum Gelingen beigetragen haben. Außerdem möchte ich mich bei allen bedanken, die dieses Buch nun in den Händen halten, und wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen. Wenden Sie sich gerne an mich, wenn Sie Fragen, Anregungen oder Fehler finden – ich freue mich über Feedback jeglicher Art.

**Ralph Burkhardt**

*mail@burkhardthauke.de*